

IG FLIMS LAAX FALERA
ZWEITWOHNUNGSEIGENTÜMER/-INNEN & INTERESSIERTE

Traktandum 5

Finanzen 2025



Bild: Flims Fidaz

Jahresbericht 2025 – Beilage Bilanz

BILANZ 2025

Bezeichnung	IST 2022	IST 2023	IST 2024	IST 2025	
AKTIVEN					
Raiffeisen - Vereinskonto (ClubDesk)	4'997.40	25'658.51	9'599.44	18'581.81	
SGKB - Gründungskonto	134'578.04	127'873.29	31'114.32	16'411.32	105'292.68
SGKB - Sparkonto	0.00	0.00	70'241.41	70'299.55	
Forderungen (offene Debitoren)	0.00	100.00	150.00	150.00	
Total Bilanzsumme	139'575.44	153'631.80	111'105.17	105'442.68	
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten (Kreditoren)	2'800.00	2'453.00	2'288.00	22'953.45	
Transitorische Passiven	850.00	800.00	400.00	550.00	
Rückstellungen Aktivitäten	5'000.00	5'000.00	0.00	0.00	
Vereinsvermögen	116'619.93	130'925.44	145'378.80	108'417.17	
Jahresgewinn/-verlust	14'305.51	14'453.36	-36'961.63	-26'477.94	
Total Bilanzsumme	139'575.44	153'631.80	111'105.17	105'442.68	
Eigenkapital	130'925.44	145'378.80	108'417.17	81'939.23	

Jahresbericht 2025 – Beilage Erfolgsrechnung

ERFOLGSRECHNUNG 2025

Bezeichnung	IST 2024	Budget 2025	IST 2025	Differenz	Bemerkungen
Mitgliederbeitrag	10 Jahre IG FLF *	50.-	50.-		
EINNAHMEN					
Mitgliederbeiträge	35'970.94	36'000.00	38'048.77	2'048.77	Objektsteuer
Partnerbeiträge	1'800.00	2'000.00	2'200.00	200.00	
Spenden	666.00	0.00	1'010.00		
Total Einnahmen	38'436.94	38'000.00	41'258.77		
AUSGABEN					
Mitgliederaktivitäten					
Mitgliederversammlung	10'323.50 *	5'500.00	5'929.00	-429.00	
Dialog Initiativen	6'862.65	8'000.00	10'580.74	-2'580.74	Div. Partnerworkshops,
Dienstleister Extern					Mitgliederförderung usw.
Verband/Netzwerk-Beiträge	3'411.40	4'200.00	3'834.80	365.20	
Rechts-/Studienkosten	45'474.90	25'000.00	32'924.65	-7'924.65	WAG, Liegenschaft, ZWE
Inserate, Flyer, Werbung	2'298.20	6'000.00	6'937.50	-937.50	Eigenmietwert, Objektsteuer
Software, WEB, Homepage	793.73	800.00	866.97	-66.97	
Verbandstätigkeiten					
Vorstandssitzungen	2'718.00	2'800.00	2'500.00	300.00	
Gemeinden, WAG, Netzwerk	1'084.90	1'500.00	1'577.90	-77.90	
Buchführung, Büromaterial	2'431.29	2'700.00	2'585.15	114.85	
Total Ausgaben	75'398.57	56'500.00	67'736.71		
Jahresverlust	-36'961.63	-18'500.00	-26'477.94		

Bilanz 2025

Sehr geehrte Mitglieder,

hinter uns liegt ein Jahr, das sowohl finanziell als auch organisatorisch einiges abverlangt hat. Doch die Zahlen zeigen vor allem eines: Die IG FLF ist so relevant wie nie zuvor.

AKTIVEN

Vereinsvermögen

Vereinsvermögen: Das Vereinsvermögen ist stabil auf den Konten der Raiffeisen-Bank und dem Gründungskonto der St. Galler Kantonalbank angelegt und beträgt per Ende Jahr 2025 CHF 105'292.68.

Die Bilanzsumme der Aktiven weist per Ende Jahr 2025 einen Saldo von **CHF 105'442.68** auf.

PASSIVEN

Verbindlichkeiten: Einige Rechnungen sind spät eingegangen und durch meinen Bandscheibenvorfall wurden diese Rechnungen erst im Januar eingebucht und bezahlt, daher ist der Saldo per Ende Jahr höher als in den Vorjahren.

Transitorische: Im Jahre 2027 lösen sich die letzten Vorauszahlungen von Mitgliedern mit Sitz im Ausland auf, aber auch Vorauszahlungen für das Jahr 2026 fliessen in diesen Saldo.

Vereinsvermögen: Das Vereinsvermögen der IG FLF beträgt Ende Jahr 108'417.17

Jahresergebnis: Wir schliessen das Jahr mit **einem Verlust von CHF 26'477.94** ab. Dies ist ein bewusstes Investment in die Bewältigung der vielen aktuellen Dossiers. Beispielsweise waren Themen wie «Kauf Bergbahninfrastruktur» nicht bekannt und wir haben dann auch rechtliche Abklärungen im Zusammenhang Abonnements-Thematik vorgenommen.

Erfolgsrechnung 2025

EINNAHMEN

Mitgliederbeiträge

Nach dem Jubiläumsjahr der IG FLF im Jahre 2024 erfolgte ein weiteres turbulentes Jahr. Themen wie der Wegfall des Eigenmietwerts, die Objektsteuer-Debatte und der Kauf der Bergbahnen der Weissen Arena haben gezeigt, wie wichtig eine starke Interessenvertretung ist. Der Stand der Aktiv-Mitglieder im Jahre 2024 von 724 ist im 2025 auf 788 Mitgliedern angestiegen.

Spenden

Ein weiterer Lichtblick sind die ausserordentlich hohen Spendeneingänge in diesem Jahr. Dieses Vertrauen in unsere Arbeit ist der Treibstoff für unsere Projekte. Ein riesiges Dankeschön an alle, die uns mit einer Spende unterstützt haben.

So helfen Sie uns:

Zahlungen aus dem Ausland: Nutzen Sie bitte unbedingt das **SEPA-Verfahren** oder wählen Sie die Option "Sämtliche Gebühren zulasten des Auftraggebers". So landet der volle Betrag bei uns.

Am Postschalter: Falls Sie bar einzahlen, nutzen Sie bitte zwingend unsere **originale QR-Rechnung**.

Nur so lassen sich unnötige Zusatzgebühren am Schalter vermeiden.

Vielen Dank, dass Sie uns helfen, die Verwaltungskosten so klein wie möglich zu halten!

Die Total Einnahmen belaufen sich im Jahre 2025 auf **CHF 41'258.77**

AUSGABEN

Mitgliederversammlung

Die letzte Versammlung in Falera war gut besucht. Dies führt zu einer Differenz zum Budget von CHF 429.00. Wir verbuchen dies als Ausgabe in einen würdigen Rahmen für unseren Austausch. Zudem freuen wir uns über alle teilnehmenden Mitglieder und Begleitpersonen – je mehr, desto besser für Gespräche, Rückmeldungen usw.

Dialog Initiativen

Die IG war im letzten Jahr so präsent wie nie zuvor! Ob bei den Dorfmärkten in Laax oder beim geselligen Eisstockschiessen in Falera – wir haben den Dialog gelebt.

Der Fokus 2025 lag bewusst auf Mitgliederförderung und Partner-Workshops. Warum? Weil hier das Fundament für unsere Zukunft liegt. Die Erkenntnisse daraus fliessen direkt in neue Projekte wie den «Geniesserpass» und unsere digitale Offensive ein. Wer Details zu den Workshops sucht: Alle Unterlagen sind auf unserer Webseite und via Newsletter für euch abrufbar. Wir investieren nicht nur Geld, sondern schaffen echte Basisarbeit für die kommenden Jahre.

Verband/Netzwerk-Beiträge

Themen wie der Eigenmietwert oder die Objektsteuer zeigen: Einzelkämpfer haben es schwer. Deshalb haben wir die Zusammenarbeit mit der **Allianz Zweitwohnungen Schweiz (A2W)**, dem **HEV** und der **IG 2W GR** massiv intensiviert. Qualität und Einfluss haben ihren Preis: Die bereits angekündigten Preisanpassungen pro Mitglied dieser beiden Verbände für 2026/2027 nehmen wir ernst. Für uns sind diese Organisationen wichtig, damit wir schweizweite wie auch kantonale Themen in Abstimmung mit anderen Interessengemeinschaften angehen und auch beeinflussen können.

Rechts-/Studienkosten

Die Einigung zwischen den Gemeinden und der Weissen Arena AG (WAG) wird uns noch lange begleiten – auch weil das Projektteam das Thema «Abonnemente» dominant hervorgehoben hat. Die Angst vor einem „Ausverkauf an Ausländer“ bei den Bergbahnen war ein wirksamer Hebel wie auch der Druck betreffend allfälligen Wegfall des Einheimischen-Abonnements.

Die Rechtsabklärungen waren auch dieses Jahr vielfältig wie der Bundesgerichtsentscheid zu den Liegenschaftsbewertungen und Abonnements-Themen im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Übernahme der Bergbahninfrastruktur.

Inserate, Flyer, Werbung

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr lag auf der Neumitgliederwerbung. Die frisch gedruckten Flyer kamen zum Einsatz, und unsere gezielte Inserat-Kampagne in der Fachzeitschrift *Congedi* war ein voller Erfolg: Wir konnten dadurch mehrere Neumitglieder in unseren Kreisen begrüßen.

Ausblick: Da leider die Zeitschrift *Congedi* ab 2026 rein digital erscheint, werden wir unsere Werbestrategie entsprechend anpassen, um auch in der Nachfolge-Kommunikation weiterhin präsent zu bleiben.

Software, WEB, Homepage

Im Bereich der Infrastruktur haben wir die Webseite der IG FLF optisch modernisiert und dem Layout unserer neuen Flyer angepasst. Zudem wurde der Informationsgehalt für unsere Mitglieder deutlich ausgebaut. Auf der Kostenseite sahen wir uns mit moderaten Preiserhöhungen bei unseren Software-Lizenzen konfrontiert.

Verbandstätigkeiten

Die laufenden Verbandstätigkeiten – von den regelmäßigen Vorstandssitzungen über den Austausch mit den Gemeinden und der WAG bis hin zur Buchführung – verliefen planmässig und bewegen sich innerhalb des vorgegebenen Budgetrahmens.

Jahresverlust

Das vergangene Geschäftsjahr schliesst mit einem **Jahresverlust von CHF -26'477.94** ab. Dieses Ergebnis liegt über dem budgetierten Aufwand und ist auf folgende Sondereffekte zurückzuführen: Strategische Investitionen: Durchführung der Studie zur Mitgliederförderung sowie diverse Partnerworkshops. Rechtliche Vertretung: Unvorhergesehene Anwaltskosten im Zusammenhang mit den Abstimmungen zum Bergbahnen-Deal sowie höhere Kosten beim Bundesgerichtsfall.

Obwohl das Ergebnis negativ ausfällt, handelt es sich hierbei primär um Investitionen in die Zukunft des Verbandes und die Wahrung unserer rechtlichen Interessen.